

2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer

SV Teutonia Stapelmoor II : SV Blau-Weiß Emden-Borssum III
Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

Spieltag 4 für den SV Teutonia Stapelmoor II: SV Teutonia Stapelmoor II und SV Blau-Weiß Emden-Borssum III trennen sich unentschieden

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der 2. Bezirksklasse Herren Emden/Leer entführten die Gäste des SV Blau-Weiß Emden-Borssum III in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim SV Teutonia Stapelmoor II. Der Gastgeber profitierte dabei von einem starken mittleren Paarkreuz, welches seine vier Einzel gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 33:31. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussdoppel Heinze / Kampen. Nach dieser Punkteteilung haben die Spieler vom SV Teutonia Stapelmoor II um die Nummer 1 Peter Hoppen nun 5 Pluspunkte in der Tabelle.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten van der Laan / van der Laan bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Lücken / Tempel. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Hoppen / Klaaßen waren im Doppel gegen Heinze / Kampen nicht zu stoppen und gewannen ungefährdet mit 3:0. Smolka-Tongers / Bültena gelang es, Siemers / Smid im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Ein Satz reichte nicht, weshalb Peter Hoppen das Match gegen Stephan Tempel mit 1:3 verlor. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Jan Klaaßen seinem Gegner Hermann Lücken letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Max Onno van der Laan seinen Gegner Joachim Siemers beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Günther Smolka-Tongers gelang es Mario Heinze zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Bei der wenig später folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Frank Kampen hatte Hanno Bültena nur im ersten Satz eine Chance. Beim Erfolg von Berend van der Laan gegen Walter Smid konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Peter Hoppen gegen Hermann Lücken, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Hermann Lücken jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:6, 11:6, 4:11, 6:11, 5:11. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:3 für Hoppen und 8:4 für Lücken seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stephan Tempel wurden Jan Klaaßen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Völlig ungefährdet war dann indes der Sieg von Max Onno van der Laan gegen Mario Heinze nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:1, 10:12, 11:9, 12:10 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:0 (van der Laan) und 7:4 (Heinze). Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Günther Smolka-Tongers kam mit der Spielweise von Joachim Siemers am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man

auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:3 (Smolka-Tongers) und 5:4 (Siemers). Einen Zähler für das Team verpasste Hanno Bültena bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Walter Smid. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Berend van der Laan im Spiel gegen Frank Kampen bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlusssatz erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Wenige Chancen hatten wenig später van der Laan / van der Laan beim 8:11, 9:11, 9:11 gegen ihre Kontrahenten Heinze / Kampen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des SV Teutonia Stapelmoor II tritt dabei gegen den VfL Viktoria Flachsmeer an, während es der SV Blau-Weiß Emden-Borssum III mit dem TV Bunde II zu tun bekommt.

Statistik:

SV Teutonia Stapelmoor II

Doppel: van der Laan / van der Laan 0:2, Hoppen / Klaaßen 1:0, Smolka-Tongers / Bültena 1:0

Einzel: P. Hoppen 0:2, J. Klaaßen 0:2, M. Laan 2:0, G. Smolka-Tongers 2:0, H. Bültena 0:2, B. Laan 2:0

SV Blau-Weiß Emden-Borssum III

Doppel: Heinze / Kampen 1:1, Lüken / Tempel 1:0, Siemers / Smid 0:1

Einzel: H. Lüken 2:0, S. Tempel 2:0, M. Heinze 0:2, J. Siemers 0:2, W. Smid 1:1, F. Kampen 1:1